



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

REIZFELD | ONLINE AGENTUR | MICHAEL MASTROTOTARO

1 GELTUNG

1.1. „REIZFELD“ – im Folgenden als Online Agentur bezeichnet – erbringt seine Leistungen ausschließlich auf der Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.

1.2. Nebenabreden, Vorbehalte, Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform; das gilt auch für das Abweichen vom Schriftformerfordernis.

1.3. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Vertragspartners werden selbst bei Kenntnis nur dann wirksam, wenn sie von der Online Agentur ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden.

1.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame, die ihr dem Sinn und Zweck am nächsten kommt, zu ersetzen.

2 VERTRAGSABSCHLUSS

2.1. Basis für den Vertragsabschluss ist das jeweilige Angebot der Online bzw. der Auftrag des Kunden, in dem der Leistungsumfang und die Vergütung festgehalten sind. Die Angebote der Online Agentur sind freibleibend und unverbindlich.

2.2. Erteilt der Kunde einen Auftrag, so ist er an diesen zwei Wochen ab dessen Zugang bei der Online Agentur gebunden. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Auftrags durch die Online Agentur zustande. Die Annahme hat in Schriftform (z.B. durch Auftragsbestätigung) zu erfolgen, es sei denn, dass die Online Agentur zweifelsfrei zu erkennen gibt (z.B. durch Tätigwerden aufgrund des Auftrages), dass es den Auftrag annimmt.

3. LEISTUNGSUMFANG, AUFTRAGSABWICKLUNG UND MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

3.1. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus dem Auftrag des Kunden bzw. der Leistungsbeschreibung oder den Angaben im Vertrag. Nachträgliche Änderungen des Leistungsinhaltes bedürfen der Schriftform.

3.2. Alle Leistungen der Online Agentur (insbesondere alle Vorentwürfe, Programmierungsbeispiele, Test-Hostings, Skizzen, Reinzeichnungen, Bürstenabzüge, Blaupausen und Drucke) sind vom Kunden zu überprüfen und binnen drei Tagen freizugeben. Bei nicht rechtzeitiger Freigabe gelten sie als vom Kunden genehmigt.

3.3. Der Kunde wird die Online Agentur unverzüglich mit allen Informationen und Unterlagen versorgen, die für die Erbringung der Leistung

erforderlich sind. Er wird es von allen Vorgängen informieren, die für die Durchführung des Auftrages von Bedeutung sind, auch wenn diese Umstände erst während der Durchführung des Auftrages bekannt werden. Der Kunde trägt den Aufwand, der dadurch entsteht, dass Arbeiten infolge seiner unrichtigen, unvollständigen oder nachträglich geänderten Angaben von der Online Agentur wiederholt werden müssen oder verzögert werden.

3.4. Der Kunde ist weiters verpflichtet, die für die Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Unterlagen (Software, Hardware, Fotos, Logos, ect.) auf eventuelle bestehende Urheber-, Kennzeichenrechte oder sonstige Rechte Dritter zu prüfen. Die Online Agentur haftet nicht wegen Verletzung derartiger Rechte. Wird die Online Agentur wegen einer solchen Rechtsverletzung in Anspruch genommen, so hält der Kunde die Online Agentur schad- und klaglos; er hat ihm sämtliche Nachteile zu ersetzen, die ihr durch eine Inanspruchnahme Dritter entstehen.

3.5. Für eine ordentliche Erbringung von Programmierdienstleistungen durch die Online Agentur ist von Kundenseite als Mindestanforderung Webpace: PHP → 5, MySQL → 4, Apache mod_rewrite als Mindeststandard erforderlich, sofern nicht auf den Servern der Online Agentur das Webhosting realisiert wird. Eine andere Konfiguration bedarf einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung.

4. FREMDLEISTUNG / BEAUFTRAGUNG DRITTER

4.1. Die Online Agentur ist nach freiem Ermessen berechtigt, die Leistung selbst auszuführen, sich bei der Erbringung von vertragsgegenständlichen Leistungen Dritter zu bedienen und/oder derartige Leistungen zu substituieren („Besorgungsgehilfe.“)

4.2. Die Beauftragung von Besorgungsgehilfen erfolgt entweder im eigenen Namen oder im Namen des Kunden, in jedem Fall aber auf Rechnung des Kunden.

4.3. Die Online Agentur wird Besorgungsgehilfen sorgfältig auswählen und darauf achten, dass diese über die erforderliche fachliche Qualifikation verfügen.

5. TERMINE

5.1. Frist- und Terminabsprachen sind schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen. Die Online Agentur bemüht sich, die vereinbarten Termine einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Kunden allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er die Online Agentur eine angemessene, mindestens aber 14 Tage währende Nachfrist gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang eines Mahnschreibens an die Online Agentur.

5.2. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Eine Verpflichtung

tung zur Leistung von Schadenersatz aus dem Titel des Verzugs besteht nur beim Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Online Agentur.

5.3. Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse – insbesondere Verzögerungen bei Auftragnehmern der Online Agentur – entbinden die Online Agentur jedenfalls von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins. Gleiches gilt, wenn der Kunde mit seinen zur Durchführung des Auftrags notwendigen Verpflichtungen (z.B. Bereitstellung von Unterlagen oder Informationen), im Verzug ist. In diesem Fall wird der vereinbarte Termin zumindest im Ausmaß des Verzugs verschoben.

6. RÜCKTRITT VOM VERTRAG

Die Online Agentur ist insbesondere zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn – die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, unmöglich ist oder trotz Setzung einer Nachfrist weiter verzögert wird; – berechtigte Bedenken hinsichtlich Bonität des Kunden bestehen und dieser auf Begehren der Online Agentur weder Vorauszahlungen leistet noch vor Lieferung der Online Agentur eine taugliche Sicherheit leistet.

7. HONORAR

7.1. Wenn nichts anderes vereinbart ist, entsteht der Honoraranspruch der Online Agentur für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde. Die Online Agentur ist berechtigt, zur Deckung seines Aufwandes Vorschüsse zu verlangen.

7.2. Alle Leistungen der Online Agentur, die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, werden gesondert entlohnt. Alle der Online Agentur ersetzenden Barauslagen sind vom Kunden zu ersetzen.

7.3. Kostenvoranschläge der Online Agentur sind grundsätzlich unverbindlich. Wenn abzusehen ist, dass die tatsächlichen Kosten die von der Online Agentur schriftlich veranschlagten um mehr als 15% übersteigen, wird die Online Agentur den Kunden auf die höheren Kosten hinweisen. Die Kostenüberschreitung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen drei Tagen nach diesem Hinweis schriftlich widerspricht und gleichzeitig kostengünstigere Alternativen bekannt gibt.

7.4. Für alle Arbeiten der Online Agentur, die aus welchen Gründen auch immer vom Kunden nicht zur Ausführung gebracht werden, gebührt der Online Agentur eine angemessene Vergütung. Mit der Bezahlung dieser Vergütung erwirbt der Kunde an diesen Arbeiten keinerlei Rechte; nicht ausgeführte Konzepte, Entwürfe, Programme und sonstige Unterlagen sind vielmehr unverzüglich der Online Agentur zurückzustellen.

8. Zahlung

8.1. Die Rechnungen der Online Agentur werden netto Kassa ohne jeden Abzug ab Rechnungsdatum fällig und sind, sofern nicht anders vereinbart wurde, prompt ab Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Bei Überschreitung des Zahlungszieles gelten im Sinne § 1333 Abs. 2 ABGB Verzugszinsen von 8 % – Punkten über dem Basiszinssatz der am letzten Kalendertag eines Halbjahres gilt – für das jeweils nächste Halbjahr vereinbart. Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Online Agentur.

8.2. Der Kunde verpflichtet sich, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Kosten und

Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten, zu tragen.

8.3. Im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden kann die Online Agentur sämtliche, im Rahmen anderer mit dem Kunden abgeschlossener Verträge, erbrachten Leistungen und Teilleistungen sofort fällig stellen.

8.4. Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Forderungen gegen Forderungen der Online Agentur aufzurechnen, außer die Forderungen des Kunden wurde von der Online Agentur schriftlich anerkannt oder gerichtlich festgestellt. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden wird ausgeschlossen.

9. Präsentationen

9.1. Für die Teilnahme an Präsentationen steht der Online Agentur ein angemessenes Honorar zu, das mangels Vereinbarung zumindest den gesamten Personal- und Sachaufwand der Online Agentur für die Präsentation sowie die Kosten sämtlicher Fremdleistungen deckt.

9.2. Erhält die Online Agentur nach der Präsentation keinen Auftrag, so bleiben alle Leistungen der Online Agentur, insbesondere die Präsentationsunterlagen und deren Inhalt, im Eigentum der Online Agentur; der Kunde ist nicht berechtigt, diese – in welcher Form immer – weiter zu nutzen; die Unterlagen sind vielmehr unverzüglich der Online Agentur zurückzustellen. Die Weitergabe von Präsentationsunterlagen an Dritte sowie deren Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwertung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Online Agentur nicht zulässig.

9.3. Ebenso ist dem Kunden die weitere Verwendung der im Zuge der Präsentation eingebrachten Ideen und Konzepte untersagt und zwar unabhängig davon, ob die Idee und Konzepte urheberrechtlichen Schutz erlangen. Mit der Zahlung des Präsentationshonorars erwirbt der Kunde keinerlei Verwertungs- und Nutzungsrechte an den präsentierten Leistungen.

9.4. Werden die im Zuge einer Präsentation eingebrachten Ideen und Konzepte für die Lösung von Kommunikationsaufgaben nicht in von der Online Agentur gestalteten Werbemitteln verwertet, so ist die Online Agentur berechtigt, die präsentierten Ideen und Konzepte anderweitig zu verwenden.

10. Eigentumsrecht und Urheberschutz

10.1. Alle Leistungen der Online Agentur einschließlich jeder aus Präsentationen (z.B. Anregungen, Ideen, Skizzen, Vorentwürfen, Skribbles, Programme, Reinzeichnungen, Konzepte, Negative, Dias), auch einzelne Teile daraus, bleiben ebenso wie die einzelnen Werkstücke und Entwurfsoriginale im Eigentum der Online Agentur und können von der Online Agentur jederzeit – insbesondere bei Beendigung des Vertragsverhältnisses – zurückverlangt werden. Der Kunde erwirbt durch Zahlung des Honorars nur das Recht der Nutzung (einschließlich Vervielfältigung) zum vereinbarten Zweck und im vereinbarten Nutzungsumfang. Das Bearbeitungsrecht und die Zuverfügungstellung von offenen Daten ist in den Honoraren nicht inkludiert (außer dies wird gesondert angeführt und auch verrechnet). Der Erwerb von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Leistungen der Online Agentur setzt in jedem Fall die vollständige Bezahlung der von der Online Agentur dafür in Rechnung gestellten Honorare voraus.

10.2. Änderungen von Leistungen der Online Agentur, wie insbesondere deren Weiterentwicklung durch den Kunden oder durch für diesen tätig werdende Dritte, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Online Agentur und – soweit die Leistung urheberrechtlich geschützt sind – des Urhebers zulässig.

10.3. Für die Nutzung von Leistungen der Online Agentur, die über den ursprüngliche vereinbarten Zweck und Nutzungsumfang hinausgehen, ist – unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist – die Zustimmung der Online Agentur erforderlich. Dafür steht die Online Agentur und dem Urheber eine gesonderte angemessene Vergütung zu.

10.4. Für die Nutzung von Leistungen der Online Agentur bzw. von Programmen und Werbemitteln, für die die Online Agentur konzeptionelle oder gestalterische Vorlagen erarbeitet hat, ist nach Ablauf des Arbeitsvertrages mit der Online Agentur bzw. der Geschäftsbeziehung unabhängig davon, ob diese Leistung urheberrechtlich geschützt ist oder nicht –ebenfalls die Zustimmung der Online Agentur notwendig.

11. Kennzeichnung

11.1. Die Online Agentur ist berechtigt, auf allen Werbemitteln und in Programmcodes und bei allen Werbemaßnahmen auf die Online Agentur und allenfalls auf den Urheber hinzuweisen, ohne dass dem Kunden dafür ein Entgeltanspruch zusteht.

11.2. Die Online Agentur ist vorbehaltlich des jederzeit möglichen, schriftlichen Wiederrufs des Kunden dazu berechtigt, auf eigenen Werbeträgern und insbesondere auf ihrer Internet-Website mit Namen und Firmenlogo auf die zum Kunden bestehende Geschäftsbeziehung hinzuweisen.

12. Gewährleistung und Schadenersatz

12.1. Der Kunde hat allfällige Reklamationen unverzüglich, jedenfalls jedoch innerhalb von drei Tagen nach Leistung durch die Online Agentur schriftlich geltend zu machen und zu begründen. Im Fall berechtigter und rechtzeitiger Reklamation steht dem Kunden nur das Recht auf Verbesserung oder Austausch der Leistung durch die Online Agentur zu. Die Online Agentur kann nicht gewährleisten, dass die von ihr erbrachten Leistungen ununterbrochen und fehlerfrei in allen vom Kunden gewünschten Kombinationen, mit beliebigen Daten, Programmen und Informationssysteme (z.B. Webbrowser, Smart-Phones) funktioniert.

12.2. Keine Gewährleistung besteht für Mängel die der Kunde oder Dritte ohne Zustimmung durch die Online Agentur zu beheben versuchten, Mängel die auftreten nachdem der Kunde oder Dritte Änderungen am von der Online Agentur gelieferten Produkt vorgenommen haben, sowie für Mängel, die auf Änderungen in einer anderen vom Kunden verwendeten Software zurückzuführen sind. Nicht gehaftet wird auch für Mängel, die auf einer fehlerhaften oder unzureichenden Mitwirkung des Kunden beruhen, insbesondere bei Störung auf vorschriftswidriges Verhalten des Kunden, durch einen Maschinenfehler oder durch Programme oder Eingriffe des Kunden oder Dritter. Die Online Agentur ist berechtigt, dem Kunden die von der Online Agentur vorgenommenen Recherchen und Wiederbehebungsarbeiten entsprechend angemessen in Rechnung zu stellen.

12.3. Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die

Mängel in angemessener Frist behoben, wobei der Kunde die Online Agentur alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht. Die Online Agentur ist berechtigt, die Verbesserung der Leistung zu verweigern, wenn diese unmöglich ist, oder für die Online Agentur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist.

12.4. Die Beweislastumkehr gemäß § 924 ABGB zu Lasten der Online Agentur ist ausgeschlossen. Das Vorliegen des Mangels im Übergabezeitpunkt, der Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge sind vom Kunden zu beweisen.

12.5. Schadenersatzansprüche des Kunden, insbesondere wegen Veruzgs, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertrasabschluss, mangelhafter oder unvollständiger Leistung, Mängelfolgeschadens oder wegen unerlaubter Handlungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Online Agentur beruhen.

12.6. Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens geltend gemacht werden.

12.7. Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach mit dem Auftragswert exklusive Steuern begrenzt.

13. Haftung

13.1. Die Online Agentur wird die ihm übertragenen Arbeiten unter Beachtung der allgemein anerkannten Rechtsgrundsätze durchführen und den Kunden rechtzeitig auf für die Online Agentur erkennbare Risiken hinweisen. Jegliche Haftung der Online Agentur für Ansprüche, die auf Grund der Werbemaßnahme (der Verwendung eines Kennzeichens) gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen, wenn die Online Agentur seine Hinweispflicht nachgekommen ist; insbesondere haftet die Online Agentur nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadenersatzforderungen oder ähnliche Ansprüche Dritter.

13.2. Die Online Agentur haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften lediglich für Schäden, sofern im Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen.

14. DATENSCHUTZ

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Online Agentur die vom Kunden bekannt gegebenen Daten (Name, Adresse, E-Mail, Daten für Kontoüberweisung) für Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung des Kunden sowie für eigene Werbezwecke automationsunterstützt ermittelt, speichert und verarbeitet. Der Auftraggeber ist einverstanden, dass ihm elektronische Post zu Werbezwecken bis auf Widerruf zugesendet wird.

Die Vertragspartner verpflichten sich wechselseitig, alle ihnen vom jeweils Anderen im Zusammenhang mit diesem Vertrag bzw. der Auftragserfüllung zur Kenntnis gebrachten Betriebsgeheimnisse als solche zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen, soweit sie nicht ohnehin allgemein bekannt sind oder vom Empfänger bereits vorher ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung bekannt

waren oder aufgrund einer rechtskräftigen behördlichen oder richterlichen Entscheidung – insbesondere der Vorratsdatenspeicherung – offenzulegen sind. Die von der Online Agentur allenfalls beizuziehenden Unterauftragnehmer gelten nicht als Dritte.

15. Anzuwendendes Recht

Auf die Rechtsbeziehung zwischen dem Kunden und der Online Agentur ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der internationalen Verweisungsnormen anzuwenden. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

16. Erfüllungsort und Gerichtsstand

16.1. Erfüllungsort ist der Sitz der Online Agentur.
16.2. Als Gerichtsstand für alle sich unmittelbar zwischen der Online Agentur und dem Kunden ergebenden Streitigkeiten wird das für den Sitz der Online Agentur örtlich und sachlich zuständige österreichische Gericht vereinbart.

ERGÄNZENDE, ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN SERVERBEREICH

1 UMFANG UND GELTUNGSBEREICH

1.1. Die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen der Online Agentur gelten für alle Dienstleistungen und Lieferungen, welche die Online Agentur dem Auftraggeber gegenüber erbringt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Verträge, selbst wenn nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird.

1.2. Es gelten die allgemeinen Bedingungen für Dienstleistungen in der Informationsverarbeitung durch Rechenzentren, herausgegeben vom Fachverband Unternehmensberatung und Datenverarbeitung, Wirtschaftskammer Österreich, in der aktuellen Fassung.

2 RECHTSVORSCHRIFTEN

2.1. Der Vertragspartner verpflichtet sich, die österreichischen Gesetze auch im internationalen Datenverkehr über den Serverbetrieb bzw. Webpace der Online Agentur einzuhalten und bemerkte Gesetzesverstöße unverzüglich der Online Agentur zu melden.

2.2. Der Vertragspartner verpflichtet sich weiters, bei Verstößen gegen österreichische oder internationale Gesetze (wie insbesondere dem Telekommunikationsgesetz, dem Mediengesetz, dem Verbotsgesetz, dem Pornographiegesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Strafgesetzbuch), die Online Agentur von jedem Nachteil freizuhalten, der durch von Vertragspartnern übermittelnden, verbreitenden oder ausgestellten Daten und Nachrichten entsteht, und darüber hinaus die Online Agentur schad- und klaglos zu halten.

2.3. Der Vertragspartner ist verschuldensunabhängig verantwortlich für sämtliche Aktivitäten, die von seinem Anschluss ausgehen. Von der vollkommenen Schad- und Klagloshaltung sind insbeson-

dere auch zu zahlende Strafen welcher Art auch immer und die Kosten einer zweckentsprechenden Rechtsverteidigung erfasst.

3 VERTRAGSBEGINN UND VERTRAGSDAUER

3.1. Eine Kündigung beider Vertragspartner ist jeweils unter Einhaltung einer 3monatigen Kündigungsfrist vor Ablauf des vereinbarten Jahreszeitraums möglich.

3.2. Die in Katalogen, Aussendungen und dergleichen enthaltenen Angaben sind nur maßgeblich, wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird.

4 ENTGELTENTRICHTUNG

4.1. Das Entgelt laut gültiger Webhostingpreislis- te der Online Agentur ist jährlich im vorhinein zu entrichten.

4.2. Falls Inhalte nicht den Richtlinien der Online Agentur entsprechen, kann im Nachhinein ein Entgelt für das Serverhousing bzw. Webpace eingehoben werden. Dieses Entgelt richtet sich an marktüblichen Preisen. Gleichzeitig wird eine Kündigung des Vertrages ausgesprochen, und alle Dienstleistungen gesperrt.

5 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

5.1. Die Online Agentur haftet für Schäden außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungs- gesetzes nur, sofern uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, entgangenem Gewinn, verloren gegangene Daten, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Vertragspartnern sind ausgeschlossen. Insbesondere sind jegliche Ansprüche bei Ausfall von Datenleitungen oder der REIZFELD Server ausgeschlossen.

5.2. Die Online Agentur haftet nicht für Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit übermittelter oder abgefragter Daten und für Daten, die über die Online Agentur erreichbar sind.

5.3. Die Online Agentur übernimmt keine Gewährleistung, dass die angebotenen Dienste immer zugänglich sind und dass auf den Rechnern der Online Agentur gespeicherte Daten immer erhalten bleiben.

5.4. Die Online Agentur behält sich das Recht vor, einzelne öffentlich zugängliche Angebote zu sperren, wenn dies Rechtsvorschriften erfordern.

5.5. Die Online Agentur haftet für von Mitarbeitern, Gehilfen oder Beauftragten verursachte Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Das gilt insbesondere für Support von Vertragspartnern. Die Online Agentur übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine erforderliche, aber nicht erteilte fernmeldebehördliche Bewilligung oder andere behördliche Genehmigungen oder durch erforderliche, aber nicht erteilte privatrechtliche Genehmigungen oder Zustimmung Dritter entstehen.

5 DATENSCHUTZ

5.1. Die Online Agentur ist berechtigt, Verbindungsdaten, insbesondere Source- und Destination-IP und sämtliche anderen Loggfiles neben der Auswertung für Verrechnungszwecke, zum Schutz der eigenen Rechner und der von Dritten, zu speichern und auszuwerten. Weiters dürfen diese Daten zur Behebung technischer Mängel verwendet werden.

5.2. Die Online Agentur ist berechtigt, Stammdaten der Vertragspartnern und Teilnehmer, wie Titel, Vornamen, Nachnamen, Geburtsdatum, Firma, Adresse, Branche, E-Mail Adresse, Anfragedatum, und schriftlich geregelte Übereinkünfte zu speichern. Diese Stammdaten werden automatisch unterstützt verarbeitet und ohne schriftliche Zustimmung des Teilnehmers nicht an Dritte weitergegeben.

6 VORRADSDATENSPEICHERUNG

Aufgrund der Vorratsdatenspeicherung in Österreich, ist die Online Agentur verpflichtet, sämtliche Verbindungsdaten des Kunden für den Zeitraum von 6 Monaten zu speichern. Die Online Agentur ist weiters berechtigt, Access-Statistiken zu führen.

6.1. Die Online Agentur ergreift alle technisch möglichen Maßnahmen, um die bei ihr gespeicherten Vertragspartnerdaten zu schützen. Sie haftet jedoch nicht, wenn sich Dritte auf rechtswidrige Art und Weise diese Daten in ihre Verfügungsgewalt bringen und sie weiterverwenden. Die Geltendmachung von Schäden der Vertragspartei oder Dritter gegenüber der Online Agentur aus einem derartigen Zusammenhang wird einvernehmlich ausgeschlossen.

7 SOFTWARE

7.1. Für Software, die als eFreeware, ePublic Domaine, eDemoe oder als eShareware, Open Source klassifiziert ist, übernimmt die Online Agentur keine wie immer geartete Gewähr. Die vom jeweiligen Programmautor für diese Software angegebenen Nutzungsbestimmungen oder allfällige Lizenzregelungen sind zu beachten. Die Online Agentur ist bemüht in der Umsetzung der Projekte Open Source – Software zu verwenden.

7.2. Die Online Agentur übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Software jederzeit und fehlerfrei funktioniert und mit anderen Programmen oder Hardwarezusammensetzungen zusammenarbeitet.

8 IP-VERGABE

8.1. Der von der Online Agentur zugewiesene IP Bereich darf nur vom Auftraggeber (Endbenutzer) genutzt werden. Die Weitergabe an Dritte ist weder zur Gänze noch zu Teilen möglich. Die Online Agentur behält sich das Recht vor, IP Adressen an Dritte weiterzugeben.

8.2. Die IP Adressen dürfen nur während eines aufrechten Vertrages mit der Online Agentur genutzt werden. Endet das Vertragsverhältnis, aus welchem Grunde auch immer, sind die IP Adressen an die Online Agentur zurückzugeben.

8.3. Die Online Agentur ist bei der Vergabe von IP Adressen an internationale Richtlinien gebunden. Somit gilt insbesondere:

8.3.1. Pro Jahr und Benutzer kann nur eine bestimmte IP Adressen Anzahl vergeben werden.

8.3.2. Sollten sich von Benutzer angegebene Informationen als ungültig herausstellen, ist die Zuweisung nicht länger gültig.

8.3.3. IP-Adressen dürfen nicht auf Vorrat registriert werden.

8.4. Es kann auf Grund von technischer Notwendigkeit vorkommen, dass ein zugewiesener Adressbereich bzw. eine Subdomain durch einen anderen ersetzt werden muss. Die Online Agentur kann daher die Verwendung von bestimmten IP Adressen nicht garantieren.

9 RÜCKTRITT

9.1. Die Online Agentur ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Nutzer einen im Verhältnis zu dem mit ihm vereinbarten Datenvolumen überproportionalen Datentransfer aufweist (Fair Use-Prinzip) oder der Nutzer Dienste übermäßig in Anspruch nimmt; der Nutzer wiederholt gegen die eNetiquette und die allgemein akzeptierten Standards der Netzbenutzung verstößt, wie auch durch unbetobenes Werben und Spamming (aggressives Direct-Mailing), die Benutzung des Dienstes zur Übertragung von Drohungen, Obszönitäten, Belästigungen oder zur Schädigung anderer Teilnehmer missbraucht.

9.2. Unbeschadet der Schadenersatzansprüche der Online Agentur sind im Falle des Rücktritts bereits erbrachte Leistungen oder Teilleistungen vertragsgemäß abzurechnen und zu bezahlen.

10 NETTIQUETTE

10.1. Der Vertragspartner verpflichtet sich, die international üblichen Verhaltensregeln einzuhalten. Sollten aus dem Internet Beschwerden über den Vertragspartner an die Online Agentur herangetragen werden, so ist die Online Agentur im Wiederholungsfall berechtigt, das Vertragsverhältnis aufzulösen.

10.2. Bei Zuwiderhandeln kann die Online Agentur den Zugang des Vertragspartnern ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Information der Vertragspartner sperren.

11 ÄNDERUNGEN DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND DER ENTGELTE

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbestimmungen und der Entgelte werden dem Vertragspartnern schriftlich (per E-Mail) mitgeteilt. Die Änderungen gelten als akzeptiert, wenn der Vertragspartner diesen nicht innerhalb von 30 Tagen nach Aussendung der Mitteilung schriftlich (per E-Mail) widerspricht. Der Widerspruch gilt als Kündigung.

12 SONSTIGE BESTIMMUNGEN

12.1. Alle dieses Vertragsverhältnis betreffenden Änderungen, Ergänzungen, Mitteilungen und Erklärungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich oder per E-Mail erfolgen bei sonstiger Unwirksamkeit. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

12.2. Digitale Unterschriften der Online Agentur werden als rechtsgültig anerkannt.

12.3. Die Online Agentur ist auf eigenes Risiko ermächtigt, andere Unternehmen mit der Erbringung von Leistungen aus diesem Vertragsverhältnis zu beauftragen.

12.4. Der Vertragspartner wird Änderungen seines Namens oder der Bezeichnung, die er bei der Online Agentur angegeben hat, sowie jede Änderung seiner Anschrift (Sitzverlegung) oder seiner Rechtsform sofort, spätestens jedoch innerhalb eines Monats ab der Änderung anzeigen. Gibt der Vertragspartner solche Änderungen nicht bekannt und gehen ihm deshalb an die von ihm zuletzt bekannt gegebene Anschrift gesandte, rechtlich bedeutsame Erklärungen der Online Agentur, insbesondere Rechnungen, Mahnungen oder Kündigungen nicht zu, so gelten diese Erklärungen von der Online Agentur trotzdem als zugegangen.

12.5. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Regelungen und Bedingungen in seinen übrigen Teilen wirksam. Das gilt nicht, wenn in diesem Falle das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.

12.6. Der Vertragspartner verpflichtet sich, seinen Zugang und die damit verbundenen Dienstleistungen nicht an Dritte weiterzugeben und sein Passwort geheim zu halten. Für Schäden, die durch mangelhafte Geheimhaltung der Passwörter durch den Vertragspartner oder durch Weitergabe an Dritte entstehen, haftet dieser. Vergessene Zugangspasswörter werden von der Online Agentur auf Verlangen unentgeltlich durch neue ersetzt.

12.7. Für die Kommunikation zwischen Vertragspartnern und der Online Agentur ist, soweit möglich, E-Mail zu verwenden.

12.8. Für die Verrechnung sind die Messungen und Berechnungen der Silver-Server GmbH. & der Online Agentur ausschlaggebend.

13 GERICHTSSTAND

Als Gerichtsstand gilt Wien als vereinbart, außer bei Klagen gegen Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben oder im Inland beschäftigt sind.

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Ich akzeptiere diese AGBs und bestelle laut Angebot.

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

